

Hedi Bast | Fraktionsvorsitzende | Ferienstraße 19 | 63785 Obernburg

Stadt Obernburg am Main

Herrn 1. Bürgermeister

Dietmar Fieger

Römerstraße 62-64

63785 Obernburg

Hedi Bast  
Fraktionsvorsitzende

Ferienstraße 19  
63785 Obernburg

[www.fw-obernburg.de](http://www.fw-obernburg.de)

Obernburg, 4.5.2020

## **Positionierung zur Konstituierenden Sitzung am 4.5.2020**

### **Entlang der zugrundeliegenden Tagesordnung**

Vorab: am 17.04.20 wurde die Satzung, sowie der Geschäftsordnung den Fraktionsvorsitzenden vorgestellt. Im Vergleich zur GO der vergangenen Periode, sind erhebliche und wesentliche Änderungen vorgenommen worden. Wir haben uns intensiv damit auseinandergesetzt und unsere Änderungswünsche per Email eingereicht. Daraufhin kam per Email eine Stellungnahme der Verwaltung.

Eine weitere Besprechung in der man sich hätte annähern und etwaige noch zusätzliche Fragen und Ansichten hätte austauschen können, war leider nicht gewünscht bzw. nicht für nötig befunden.

### **3. Weitere Bürgermeister und Bürgermeisterinnen**

#### 3.1 Zahl der weiteren Bürgermeister und Bürgermeisterinnen

Die Fraktion spricht sich gegen die Einführung eines 3. Bürgermeisters aus. Grund:

Ausgerechnet in der aktuellen Krisensituation erstmalig seit 1978 einen 3. Bürgermeister einzuführen halten wir für ein falsches Signal. In den Zeiten wirtschaftlicher Einschränkungen aufgrund von Sars-CoV-2 sollte der Stadtrat mit gutem Beispiel voran gehen und keine weiteren Ämter, die mit Aufwandsentschädigungen einhergehen, einführen.

#### 3.2 Wahl des zweiten Bürgermeisters/der zweiten Bürgermeisterin

Die Wahlen sind vorbei und der Wähler hat entschieden. Die FW sind als zweitgrößte Fraktion daraus hervorgegangen. Für uns ergibt sich folge dessen der klare Auftrag, das Amt des/der Stellv. Bürgermeister\*in wahrzunehmen.

Aus unserer Sicht haben wir die Idealbesetzung, Frau Jessica Klug. Eine Frau als Stellvertreterin ist längst überfällig. Sie ist unter den 20 Stadträt\*innen in Eisenbach als Stimmenstärkste und Insgesamt mit dem drittbesten Ergebnis gewählt worden. Dieses Wahlergebnis spricht eine klare Sprache. Sie vertritt die jüngere Generation. Jessica Klug kann auf eine politische Vergangenheit und Erfahrung zurückgreifen und wird uns die nächsten 6 Jahre auch als Kreisrätin vertreten. Sie ist, was ja immer gefordert wird und wurde, auch Eisenbacherin. Sie steht für vertrauensvolle, parteiübergreifende und bürgernahe Zusammenarbeit.

Dass der 1.Bürgermeister und der/die Stellvertreter\*in von derselben Fraktion gestellt wird, war wohl in OBB. die letzten Jahre so, ist aber kommunalpolitisch völlig unüblich und auch unausgewogen. Würde nach unserem Verständnis auch nicht dem Wählerwillen entsprechen.

Die Fraktion schlägt Frau Jessica Klug vor.

### 3.3 Wahl des dritten Bürgermeisters/der dritten Bürgermeisterin

Sollte die Entscheidung für die Einführung eines dritten BGM fallen und die Mehrheit den Vorschlag unserer Fraktion zum 2.BGM nicht tragen, werden wir auch hier als zweitstärkste Fraktion einen Kandidaten stellen.

## **4. Erlass einer Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts**

Die Fraktion spricht sich für eine Ablehnung der Satzung aus.

Grund:

**§3 (2)** Hier handelt es sich um Erhöhungen der Entschädigungen. Als Zeichen der Solidarität in der aktuellen Krisensituation sollten die Stadträt\*innen auf eine Erhöhung verzichten. Wenn sich die wirtschaftlichen Folgen der Coronakrise nach einiger Zeit erholen, wird inmitten der Wahlperiode eine Nachevaluierung der Satzung vorgeschlagen.

**Zu §5 (2):** Wir schlagen für die Entschädigung der weiteren Bürgermeister vor:

2.Bgm 450 € und 3.Bgm 250 € (300 € sehen wir als überhöht an)

## **5. Erlass einer Geschäftsordnung Beratung und Beschlussfassung**

Die Fraktion spricht sich für eine Ablehnung der Geschäftsordnung aus.

### **§ 2 (8)**

Wir wollten die Regelungen der GO von 2014 übernehmen. Da der Aufwand zumutbar bleiben und nicht erhöht werden sollte. Eine gänzlich neue Lösung streben wir nicht an.

**Unter § 3 (6)** soll eine Compliance-Regel (Anti-Korruption) eingeführt werden

Der Stadtrat soll die Regel festlegen, ein Compliance-Beauftragter soll eingeführt werden

Grund: Kein Stadratsmitglied oder Bürgermeister kann sich unverschuldet in eine missliche Lage bringen. "

Persönlicher Vorteilnahme wird vorgebeugt.

Die Ablehnungsbegründung der Verwaltung ist nicht korrekt. Die allgemeinen Bestimmungen und die Korruptionsrichtlinie des Freistaats Bayern finden hier keine Verwendung, da diese nur für Staatsbeamte und somit die Verwaltung, nicht aber für Stadträt\*innen gelten.

**§ 6 (1)** Das Verfahren der Sitzverteilung nach Hare-Niemeyer belassen.

Grund: Es besteht kein für uns ersichtlicher Grund das Verfahren auf Sainte-Lague/Schepers umzustellen. Auch konnten wir keine Empfehlung oder Vorteile dafür finden. Ein bewährtes System sollte erhalten bleiben.

**§ 8 (3) b)** soll in § 7 zu den vorberatenden Ausschüssen verschoben werden.

Grund: Wichtige Personalangelegenheiten sollten vom ganzen Stadtrat getragen werden.

**Zu den §§ 7, 8 und 12:** Die Erhöhungen der Wertgrenzen der Ausschüsse, sowie Erlässe, Niederschlagung usw. sollen auf den Werten der GO 2014 belassen werden.

Grund: Die in der GO 2014 erhöhten, festgesetzten Werte waren und sind nach unserer Erfahrung ausreichend. Für eine z.T. 30%ige Erhöhung sehen wir keine Notwendigkeit.

Es wird bei den Vorgaben immer die Empfehlung des Bay.Gemeindetages zugrunde gelegt. Diese sind aber vor Corona entstanden. Wir gehen schweren Zeiten entgegen. Nach den Aussagen von fast allen Experten stehen wir vor einer starken Rezession und vllt. auch Deflation. Eine Erhöhung der Wertgrenzen um 30% ist daher, aus unserer Sicht, unnötig und deplatziert. Die Wertgrenzen der letzten 6 Jahre waren, nach unserem Kenntnisstand völlig ausreichend.

**§ 12 (2) 2.** Alle in § 12 genannten Erhöhungen der Wertgrenzen bzw. Beträge lehnen wir ab. Sie sollen auf den Werten der GO 2014 belassen werden. Grund: Die Höhe der Beträge waren nach unserem Kenntnisstand ausreichend. Es kann sich, wenn überhaupt, nur um Einzelfälle handeln. Diese können dem Stadtrat vorgetragen werden. Auch sollte dies mit dem HH-Budget im Einklang sein.

**Freie Wähler/SPD**

**Stadtratsfraktion**



**Zu TOP 6./7. Und 8.** Siehe Anlage „Ausschüsse FW 2020“

### **9. Anfragen**

- Wie weit ist der Fortschritt bezüglich des Bauvorhabens Kindergarten Rüdhöhle?